

## **Sozialismus aus christlicher Verantwortung? Tagung zu Ost-CDU und Kirchenpolitik in Thüringen**

Blockflöte oder Freiheitsfanfare? - Mit der Rolle der Ost-CDU und ihrem Verhältnis zur DDR-Kirchenpolitik beschäftigt sich von Freitag bis Sonnabend dieser Woche (2. bis 3. Dezember) eine Tagung im Zinzendorfhaus Neudietendorf bei Erfurt. Veranstalter sind die Evangelische Akademie Thüringen, die Universität Leipzig und der Verein Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte.

"Die Rolle der Blockparteien und auch der Einfluss der Ost-CDU zumindest auf die frühe DDR-Kirchenpolitik ist gut dokumentiert. Bei näherem Hinsehen bestehen aber in der regionalen und lokalen Zeitgeschichtsforschung Lücken, die einer Aufarbeitung bedürfen", erläutert Akademiedirektor Prof. Dr. Michael Haspel das Anliegen der Tagung. Welche Rolle spielte beispielsweise die Ost-CDU in den einzelnen DDR-Bezirken? Wie war das Verhältnis von Parteiführung und einfachen Mitgliedern im Hinblick auf die Haltung zu Kirchenfragen? Und wie wurde und wird mit dem Erbe der Ost-CDU nach der friedlichen Revolution umgegangen? Historiker und Zeitzeugen diskutieren diese Fragen während der Tagung u.a. anhand von Regionalstudien.

Die Evangelische Akademie Thüringen ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Sie versteht sich als überparteiliches und inhaltlich unabhängiges Forum für gesellschaftliche und kirchliche Debatten. Mit Tagungen, Vortrags- und Diskussionsangeboten wendet sie sich an Menschen, die an Kultur, Kirche und Gesellschaft interessiert sind - unabhängig von sozialer Zuordnung, weltanschaulicher Prägung oder politischer Überzeugung.

Weitere Informationen zur Tagung und Anmeldung unter:  
[www.ev-akademie-thueringen.de](http://www.ev-akademie-thueringen.de)

Bei Rückfragen:

Prof. Dr. Michael Haspel, Evangelische Akademie Thüringen, Tel.: 0151 - 127 29 765